

Abfindungsanmeldung des Brennereibesitzers (nichtmehlige Stoffe)

Nur für amtliche Zwecke

Original
bitte an umseitige
Anschrift senden

B

Familienname des Brennereibesitzers

 Vorname des Brennereibesitzers

 Straße und Hausnummer

 PLZ _____ Ort _____

Bitte beachten Sie die Hinweise auf
der Rückseite der Durchschrift

Brennereinummer

Ich melde die Herstellung von Branntwein aus nichtmehligen Stoffen in meiner Brennerei an.

Der Branntwein soll ^{Zutreffendes ankreuzen!} **versteuert** **abgeliefert** werden. Die Lieferung unterliegt der Umsatzsteuer.

Die Rohstoffe werden im **Lohn gebrannt**. **vereinfachten Lohnbrennen gebrannt**. Rohstofflieferer ⇒ _____
 Brennereinummer _____

Die Auszahlung des Branntweinübergabegeldes soll auf das Konto aus dem letzten Ablieferungsbescheid auf nachstehendes Konto erfolgen.

Kontoinhaber (Name, Vorname) Angabe nur bei anderem Zahlungsempfänger als Brennereibesitzer erforderlich. _____ Kontonummer _____
 Kreditinstitut _____ Bankleitzahl _____

Rohbrände	Nr.	Tag	Monat	Uhrzeit von		Uhrzeit bis		Anzahl	
	1	2	3	Std.	Min.	Std.	Min.		
	2								
	3								
	4								
	5								
	6								

Feinbrände	Nr.	Tag	Monat	Uhrzeit von		Uhrzeit bis		Anzahl	
	1	2	3	Std.	Min.	Std.	Min.		
	2								
	3								
	4								
	5								
	6								

Vorratsgefäße					Rohstoffe				
Pos.	Anzahl und Art	Zeichen	Raumgehalt l	Füllinhalt l	Liter	Bezeichnung	selbstgewonnene	ausländische	Nur ausfüllen, wenn in der Brennblase gemischt wird
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1							ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	gemischt mit Pos. 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> getrennt Liter
2							ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	gemischt mit Pos. 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> getrennt Liter
3							ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	gemischt mit Pos. 4 <input type="checkbox"/> getrennt Liter
4							ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	getrennt Liter

In der Brennblase wird **Lutter, Vor- und Nachlauf** zugesetzt

aus dem/den angemeldeten Verfahren			aus früheren Verfahren				
am	dem Rohbrand Nr.	dem Feinbrand Nr.	am	dem Rohbrand Nr.	dem Feinbrand Nr.	Liter	% Vol

Ich versichere, die Angaben nach bestem Wissen und Gewissen vollständig und richtig gemacht zu haben.

Mir ist bekannt, dass ich vor Erteilung der Brenngenehmigung nicht mit der Branntweinherstellung beginnen darf.

Sonstige Anträge und Angaben

 Telefon _____ USt-Nr. _____

Datum und Unterschrift des Brennereibesitzers

Nur für amtliche Vermerke EA BJ A1 A2 A3 A4 H1 H2 PR EG ST

- ⇒ Bitte Fensterbriefumschlag verwenden!
- ⇒ Bei mehreren Anmeldungen den ganzen Stapel falten,
nicht jedes Blatt einzeln!

Hauptzollamt Stuttgart
– Zentralstelle Verbrauchsteuern –
– AG ZAB/ZEB –

70171 Stuttgart

—

Abfindungsanmeldung des Brennereibesitzers (nichtmehlige Stoffe)

Durchschrift

verbleibt als
vorläufiger
Betriebsplan in der
Brennerei

B

Bitte beachten Sie die Hinweise auf
der Rückseite der Durchschrift

Brennereinummer

Familienname des Brennereibesitzers

 Vorname des Brennereibesitzers

 Straße und Hausnummer

 PLZ _____ Ort _____

Ich melde die Herstellung von Branntwein aus nichtmehligen Stoffen in meiner Brennerei an.

Der Branntwein soll ^{Zutreffendes ankreuzen!} **versteuert** **abgeliefert** werden. Die Lieferung unterliegt der Umsatzsteuer.

Die Rohstoffe werden im **Lohn gebrannt.** **vereinfachten Lohnbrennen gebrannt.** Rohstofflieferer => _____
 Brennereinummer _____

Die Auszahlung des Branntweinübergabegeldes soll auf das Konto aus dem letzten Ablieferungsbescheid auf nachstehendes Konto erfolgen.

Kontoinhaber (Name, Vorname) Angabe nur bei anderem Zahlungsempfänger als Brennereibesitzer erforderlich. _____ Kontonummer _____

Kreditinstitut _____ Bankleitzahl _____

Rohbrände	Nr.	Tag	Monat	Uhrzeit von		Uhrzeit bis		Anzahl
				Std.	Min.	Std.	Min.	
	1							
	2							
	3							
	4							
	5							
	6							

Feinbrände	Nr.	Tag	Monat	Uhrzeit von		Uhrzeit bis		Anzahl
				Std.	Min.	Std.	Min.	
	1							
	2							
	3							
	4							
	5							
	6							

Vorratsgefäße					Rohstoffe				
Pos.	Anzahl und Art 1	Zeichen 2	Raumgehalt l 3	Füllinhalt l 4	Liter 5	Bezeichnung 6	selbstge- wonnene 7	auslän- dische 8	Nur ausfüllen, wenn in der Brennblase gemischt wird 9
1							ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	gemischt mit Pos. 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> getrennt Liter
2							ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	gemischt mit Pos. 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> getrennt Liter
3							ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	gemischt mit Pos. 4 <input type="checkbox"/> getrennt Liter
4							ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	getrennt Liter

In der Brennblase wird **Lutter, Vor- und Nachlauf** zugesetzt

aus dem/den angemeldeten Verfahren			aus früheren Verfahren				
am	dem Roh- brand Nr.	dem Fein- brand Nr.	am	dem Roh- brand Nr.	dem Fein- brand Nr.	Liter	% Vol

Ich versichere, die Angaben nach bestem Wissen und Gewissen vollständig und richtig gemacht zu haben.

Mir ist bekannt, dass ich vor Erteilung der Brenngenehmigung nicht mit der Branntweinherstellung beginnen darf.

Sonstige Anträge und Angaben _____
 Telefon _____ USt-Nr. _____

Datum und Unterschrift des Brennereibesitzers _____

Hinweise

Bitte beachten Sie bei Abgabe der Abfindungsanmeldung:

1. Die Abfindungsanmeldung ist eine Steuererklärung. Sie muss

spätestens 5 Werktage vor Betriebseröffnung

dem Hauptzollamt Stuttgart – Zentralstelle Verbrauchsteuern – vorliegen.

2. Eine unvollständige, unleserliche, fehlerhafte oder nicht unterschriebene Abfindungsanmeldung kann nicht bearbeitet werden und führt zu einer Zurückweisung.
3. Wollen Sie Branntwein teils abliefern, teils versteuern, so melden Sie dies jeweils mit getrennten Abfindungsanmeldungen an.

Rohbrände, Feinbrände

4. Liefert Ihr Gerät ohne gesonderten Feinbrand fertigen Branntwein, so melden Sie nur „Rohbrände“ an. Mit einer Abfindungsanmeldung können Sie Rohbrände für nur **einen Kalendermonat** anmelden. Verwenden Sie eine weitere Abfindungsanmeldung, wenn Rohbrände über das Monatsende hinausgehen. Feinbrände dürfen im Herstellungsmonat und im folgenden Monat durchgeführt werden.
5. Füllen Sie für **jeden** Brenntag eine besondere Zeile aus. Wird der Betrieb an einem Brenntag nicht durchgehend geführt, sind weitere Zeilen zu verwenden. In einer Zeile können Sie bis zu 9 Abtriebe eintragen.
6. Werden für die Brenntage mehr als 6 Zeilen benötigt, ist für die weiteren Brenntage und das restliche Material eine neue Abfindungsanmeldung abzugeben.
7. Geben Sie Tag und Monat in zweistelligen Zahlen und die Zeiten in der 24-Stunden-Rechnung an.

Beispiel

Nr.	Tag	Monat	Uhrzeit von		Uhrzeit bis	
			Std.	Min.	Std.	Min.
1	02	09	06	45	17	30

(2. September 6 Uhr 45 bis 17 Uhr 30)

8. Probegleichen sowie den Zusatz von Geschmacksstoffen beim Feinbrand können Sie unter „Sonstige Anträge“ beantragen.

Vorratsgefäße, Rohstoffe

9. Für jede Rohstoffart ist jeweils eine Position auszufüllen. Reicht für eine größere Zahl an Vorratsgefäßen eine Position nicht aus, verwenden Sie eine weitere. Gemische im Vorratsgefäß gelten hierbei als eine Rohstoffart. Die Gemischbestandteile sind in Spalte 6 anzugeben.
10. Werden in einer Position mehrere Vorratsgefäße angemeldet, so tragen Sie nur die Summe der Füllinhalte aus Spalte 4 in Spalte 5 ein.
11. Wenn bei nur 1 Abtrieb mehrere Rohstoffzeilen ausgefüllt sind, ist in Spalte 9 stets „gemischt mit Pos.“ anzukreuzen.
12. In Spalte 9 ist in „getrennt Liter“ nur die Rohstoffmenge, die getrennt abgebrannt werden soll und nicht das Mischungsverhältnis, anzugeben.

Hinweis nach § 4 Abs. 3 Bundesdatenschutzgesetz

13. Zu den Angaben in der Abfindungsanmeldung sind Sie nach § 57 Branntweinmonopolgesetz und §§ 168, 169 Brennereordnung verpflichtet. Ihre Angaben werden im automatisierten Verfahren verarbeitet.

Ausführliche Hinweise enthält das Merkblatt für Abfindungsbrenner und Stoffbesitzer (Vordruck 1222), das Sie beim Hauptzollamt erhalten bzw. im Internet unter www.zoll.de abrufen können.